

Fanzeitschrift der SGB Abteilung Fußball



SGB im Rausch: Was ist nach oben möglich?



Rot-Weiß-Journal

SGB Abteilung Fußball

Gegründet: 1909 **Mitglieder:** ca. 455

Sportgelände: Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße

Clubhaus: Sportlerheim Sportplatz Am Wald

1. Vorsitzender: Lutz Hofmann Telefon: 06181 / 76776
 2. Vorsitzender: Oliver Gust Telefon: 0177 / 2124621
 1. Schriftführer: Martin Wilhelmi Telefon: 06183 / 2152
 1. Kassierer: Ralf Siefkens Telefon: 06181 / 780801
 Jugendleiter: Frank Ruffieux Telefon: 06181 / 78155

Mannschaften der Saison 2012/2013

1. Mannschaft: Verbandsliga Süd Hessen

2. Mannschaft: Kreisoberliga Hanau
A-Jugend: Gruppenliga Frankfurt
B-Jugend: Gruppenliga Frankfurt
C-Jugend: Gruppenliga Frankfurt
Alte Herren: Freundschaftsspiele

Verstellte andere Martin Märsningen Telefore 045

Kontaktperson: Martin Mönninger Telefon: 0171 / 3382959

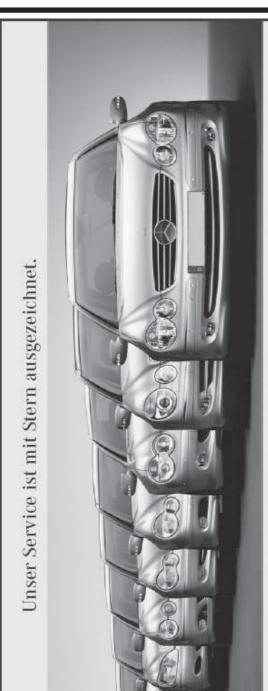
Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter

www.sgb-fussball.de

mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Rot-Weiß-Journal





Ihr Mercedes-Benz Partner in Hanau.



Mercedes-Benz

Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Unfallinstandsetzung

und Abschleppdienst, Waschanlage.

➤ Neuwagenvermittlung. Jahres- und Gebrauchtwagen.

AUTOHAUS JEAN RAUCH

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler der DaimlerChrysler AG Moselstraße 59 • 63452 Hanau

Fon 06181 18600 • Fax 06181 186060 • www.jean-rauch.de



Rot-Weiß-Journal

Bruchköbel, den 4. April 2013

Bausteine 2013

Sehr geehrte Damen und Herrn,

unser Vereinsheim stellt die Basis unserer Abteilung dar. Hier pulsiert das Vereinsleben, hier wird Fußball gelehrt, erlebt, gespielt und diskutiert. Ohne die Erhaltung dieses Raumes kann es unsere Sportgemeinschaft nicht geben. Es ist die Heimat unserer 300 Jugendspieler, unserer 1. und 2. Mannschaft, unserer Traditionsmannschaft, unserer Mitglieder, Freunde, Fans und Schiedsrichter.

So haben im vergangenen Jahr zahlreiche Mitglieder und Unterstützer, befreundete Firmen und der Hauptverein SG Bruchköbel den Grundstein zur Modernisierung unseres Vereinsheimes gelegt. Nach 20 Jahren intensiver Nutzung und in Folge eines Wasserschadens war eine grundlegende Sanierung unserer Duschanlage unumgänglich geworden. Mit großem freiwilligem Engagement wurde unsere Hauptdusche vollständig erneuert und unsere Heizung repariert.

Neue gesetzliche Bestimmungen (Legionellenschutz) begründen u.a. die Kosten der bis jetzt erfolgten Sanierungsarbeiten von ca. 40.000 €. Weitere Baumaßnahmen, wie z.B. die Sanierung unserer Gästedusche müssen in Kürze vorgenommen werden.

Hierfür bitten wir um Ihre Unterstützung. Was bieten wir Ihnen? Jede Hilfsbereitschaft ab 50 € verewigen wir mit dem Namen des Spenders auf einer Bausteintafel im Vereinsheim. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung. Unsere Bankverbindung lautet:

Förderverein SGB, Abteilung Fußball e.V.

Frankfurter Volksbank

Verwendungszweck: Bausteine Bankleitzahl: 501 900 00 Kontonummer: 6101 77 9384

Wir danken Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung.

Di II

Rot-Weiß-Journal



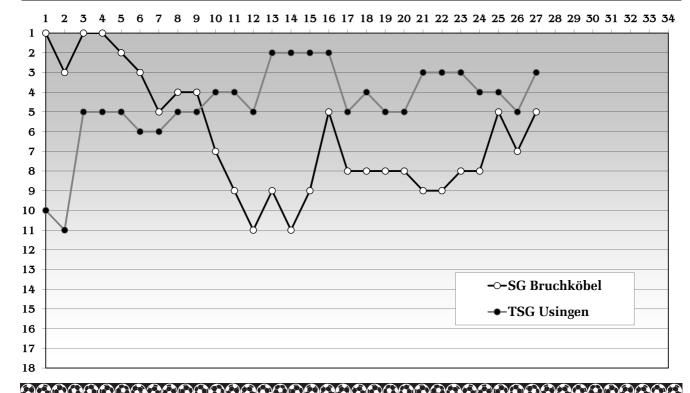




Usinger TSG

Bilanz gegen Usingen seit 1999: 1 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen, 6:9 Tore Ergebnis Hinspiel: 0:3

28.	Spieltag, 1214.4.
SG Bruchköbel	Usinger TSG
Kickers Obertshausen	Spfr. Seligenstadt
FV Bad Vilbel	 Eintr. Wald-Michelbach
FC Fürth	SC Dortelweil
SG Anspach	– FC 1907 Bensheim
Spvgg. Neu-Isenburg	– TGS Jügesheim
KSV Klein-Karben	FC Alsbach
TS Ober-Roden	– SV Darmstadt 98 II
Rot-Weiss Frankfurt	Spvgg. 05 Oberrad



Rot-Weiß-Journal



Auto-Leasing, damit Sie die Klappe aufreißen können. Sparkassen-Auto-Leasing

Ġ Sparkasse

Die Leasing-Beraterin der Sparkasse Hanau, Petra Ruppel, Telefon 06181/298-985, informiert umfassend über Vorteile und Möglichkeiten im ≜Auto-Leasing.

Rot-Weiß-Journal



SG Bruchköbel, Hainstraße 55a, 63486 Bruchköbel

An die Mitglieder der SG Bruchköbel, Abt. Fußball

Bruchköbel, den 4. April 2013

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013

Liebe Mitglieder,

ich darf Euch hiermit recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am

22. April, 20h, im Bürgerhaus Bruchköbel

einladen.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2. Totengedenken
- 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4. Beschluss der Tagesordnung
- 5. Grußworte
- 6. Bericht des 1. Vorsitzenden
- 7. Bericht des Jugendleiters
- 8. Bericht des Trainers
- 9. Bericht des Kassierers
- 10. Bericht des Kassenprüfers
- 11. Entlastung des Kassierers und des Vorstands
- 12. Wahlen
- 13. Ehrungen
- 14. Anträge und Verschiedenes

Eure Anträge zur Tagesordnung bitte ich bis spätestens 14. April schriftlich bei mir abzugeben. Mit sportlichen Grüßen

Lutz Hofmann, 1. Vorsitzender

1. Vorsitzender Lutz Hofmann Hainstraße 55a 63486 Bruchköbel

Tel.: 06181 / 27 556 hofmann-galfe@t-online.de



Rot-Weiß-Journal



Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06 geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr mit eigener Werkstatt

A. SCHOTTLING Abgas-Sonderuntersuchung



Kfz.-Reparaturen Reifendienst TUV-Vorfahrten

Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel

- Tel.: 0 61 81 / 7 77 81
- www.schottling.de



Rot-Weiß-Journal



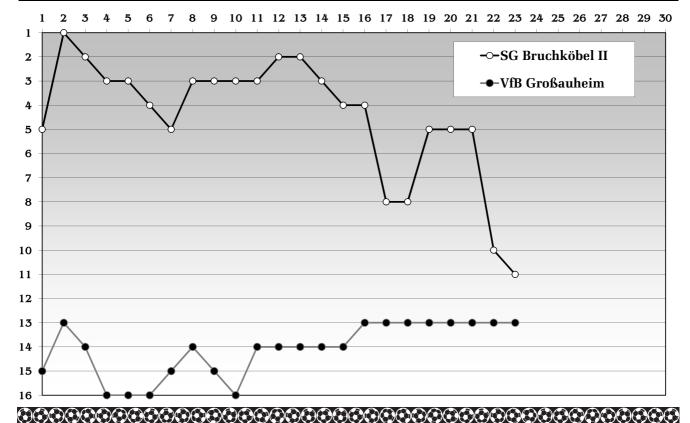


Der Gegner der 2. Mannschaft heißt

VfB Großauheim

Bilanz gegen Großauheim seit 1999: 7 Siege, 4 Unentschieden, 6 Niederlagen, 32:31 Tore Ergebnis Hinspiel: 2:2

24. Spieltag, 1314.4.							
FSV Neuberg	 Spvgg. Langenselbold 						
SG Bruchköbel II	– VfB Großauheim						
TSV 1860 Hanau	– Eintr. Oberissigheim						
Germ. Großkrotzenburg	- SC 1960 Hanau						
Eintr. Oberrodenbach	– Germ. Niederrodenbach						
TSV Niederissigheim	– KSV Eichen						
KEWA Wachenbuchen	– SV Kilianstädten						
1. Hanauer FC 1893	1. FC Mittelbuchen						





Rot-Weiß-Journal



Roland Schramm · Spenglerei und Installation Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88





KLAUS BERGGOLD

REGELTECHNIK

Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel Telefon 0 6181 / 759 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 6181 / 74 02 68

Service für Regelungsanlagen Heizung, Lüftung, Klima Energieberatung Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie Schaltschrankbau



Rot-Weiß-Journal



Quelle: Hanauer Anzeiger, 20. März 2013

Gefährlicher Gegner

SGB empfängt heute Anspach

1. MANNSCHAFT - Noch 13 Spiele warten auf die SG Bruchköbel in der Verbandsliga Süd. Die Terminhatz wird am heutigen Abend (19.30 Uhr, Sportplatz am Wald) gegen die SG Anspach eingeläutet. Ursprünglich war die Partie auf Ostermontag terminiert. Da Bruchköbels Trainer Thorsten Peters aber an diesem Tag nicht kann, wurde das Spiel vorverlegt. Der Papierform nach wartet eine eher leichte Aufgabe auf die Gastgeber. Am drittletzten Tabellenplatz der Gäste orientiert sich Peters aber nicht. "Anspach ist psychologisch angeknackst. Solche Gegner können verdammt gefährlich sein", warnt er vor einer Unterschätzung des Gegners. Zudem der Taunusclub namhafte Spieler in seinen Reihen hat. Angefangen von Torwart Kai Klug, über die Innenverteidiger Malte Strothmann und Michael Riemann bis zum Ex-Profi Renato Levy. Insbesondere die beiden kopfballstarken Abwehrhünen flößen Peters Ehrfurcht ein. "Bei Standards müssen wir auf der Hut sein", impft er seinen Abwehrspielern ein. Auf jeden Fall erwartet der 34-Jährige ein schweres Spiel gegen eine Mannschaft, die nach seinen Worten mit vielen anderen der Liga auf Au-

genhöhe agiert und nur durch knappe Niederlagen in die missliche Lage kam.

Personell ist Peters weit davon entfernt, aus dem Vollen schöpfen zu können. Mit Onur Telci und Diyar Yildiz fallen zwei Außenverteidiger aus. Neuzugang Felix Rohner wird erneut rechts hinten verteidigen, gegen Dortelweil machte der Ex-93er seine Sache sehr ordentlich. Eine größere Baustelle vermutet Peters im Sturm. Mit Ugur Erdogan und Mohamad Gassem fallen zwei Angreifer aus, Alexander Schunck und David Beijan werden in die Spitze rücken. Wodurch ein Platz für Patrick Gischewski frei wird, der gegen Dortelweil zunächst auf der Bank saß. "Die Trainingseindrücke von ihm waren sehr positiv, er ist richtig gut drauf", hofft Peters auf ein gutes Spiel des gerade 20-Jährigen. Gischewski soll eher zentral agieren, Florian Scholz rückt auf die Außenbahn. Das Hinspiel gewann Bruchköbel nach Toren von Erdogan (2) und Gischewski 3:0. "Natürlich wollen wir auch das Rückspiel gewinnen", betont Peters. Allerdings nicht im Hurrastil. "Wir werden unser Ding durchziehen", meint der Übungsleiter, ohne dem Gegner ins offene Messer zu laufen.



Roland Schramm · Spenglerei und Installation Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88



Rot-Weiß-Journal



RASENMÄHER · GARTENBEDARF

Hauptstraße 72 · 63486 Bruchköbel Telefon: o 61 81/7 11 54 · Telefax: o 61 81/7 11 54





KLAUS BERGGOLD

REGELTECHNIK

Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68

Service für Regelungsanlagen Heizung, Lüftung, Klima Energieberatung Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie Schaltschrankbau



Rot-Weiß-Journal



Quelle: Hanauer Anzeiger, 21. März 2013

SGB mit Glück des Tüchtigen

Bruchköbel feiert 2:0-Heimsieg gegen SG Anspach

1. MANNSCHAFT – Nicht die bessere, sondern die effizientere Mannschaft siegte am gestrigen Abend auf dem Sportplatz am Wald. Die SG Bruchköbel setzte sich mit 2:0 (2:0) gegen die SG Anspach durch und verbesserte sich auf Platz sechs der Verbandsliga Süd. Die Gäste versäumten es dagegen, im Kampf gegen den Abstieg wichtige Punkte zu sammeln. Die Gastgeber taten sich gegen die aggressiv zu Werke gehende Mannschaft aus dem Vordertaunus von Beginn an sehr schwer. Anspach besaß speziell im ersten Durchgang die besseren Chancen, ging mit diesen aber sträflich nachlässig um. Die erste bot sich Jerome Löw (14.), Marius Dickerhoff klärte auf der Linie. In der 25. Minute verzog Jonas Wantzke nach einer Razai-Flanke aus fünf Metern. Zu diesem Zeitpunkt führte Bruchköbel bereits 1:0. Nach Pass von Patrick Gischewski hatte David Beijan (18.) den Anspacher Keeper Kai Klug mit einem gekonnten Außenrist-Schlenker ins lange Eck überlistet. "Das war unser erster Schuss aufs gegnerische Tor", berichtete Bruchköbels Sprecher Michael Kwasniok. Es sollte noch besser für die Platzherren kommen. Nach einem Solo von der Mittellinie düpierte Beijan (39.) den aus seinem Tor geeilten Klug mit einem sehenswerten Heber. Aus Sicht der Gäste war der Spielverlauf auf den Kopf gestellt, zumal kurz zuvor der starke Serdijan Idic (35./38.) zwei gute Gelegenheiten ausgelassen hatte. Zunächst zielte der Mittelfeldmotor der Anspacher knapp vorbei, dann parierte SGB-Keeper Daniel Soldevilla. "Die 2:0-Pausenführung war schon sehr glücklich", bekannte Kwasniok. Anspach war auch zu Beginn der zweiten 45 Minuten die bessere Mannschaft. Die ganze spielerische Herrlichkeit war jedoch am Strafraum zu Ende.



Den Ticken effizienter: Patrick Gischewski (rechts) angelt sich den Ball vor Ferdijan Idic

Spätestens da räumten Bruchköbels Innenverteidiger Alexander Blocher und Dickerhoff auf. Die beste Phase besaß das Team von Thorsten Peters Mitte der zweiten Halbzeit. Alexander Schunck (58.), Gischewski (61./68.) und Beijan (69.) hatten mehrfach das 3:0 vor Augen. Wobei Gischewski mit einem

Rot-Weiß-Journal

Festlieferant und Partner für Ihre Veranstaltung

MOOK MIETSERVICE

Peter Mook Barbarossastr. 20 63579 Freigericht-Somborn Tel. 06055/933550 Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbereiter
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirrr
- Einweggeschirr
- etc.



Rot-Weiß-Journal



Lattenknaller viel Pech hatte. Ab der 70. Minute drehte sich die Partie wieder. Anspach besaß in der Schlussphase mehr Spielanteile, ohne allerdings die Hausherren nochmals in ernste Verlegenheit zu bringen. Gefährlich wurde es nur noch nach einer Ecke, als der nach vorne geeilte Michael Riemann (81.) aus acht Metern über das Tor zielte. "Gegen den

FC Fürth müssen wir uns am Sonntag erheblich steigern, nicht jedes Mal geht der Gegner so großzügig mit seinen Chancen um", hob Kwasniok warnend den Zeigefinger.

Bruchköbel: Soldevilla-Rohner, Blocher, Dickerhoff, Goldmann - Seibert, Schultheis (46. Schnobl), Gischewski, Scholz (59. Nyman) - Schunck, Beijan (87.Nacci) - Tore: 1:0, 2:0 Beijan (18./39.) - Schiedsrichter: Vonderschmidt (Mühlheim)



Bruchköbels Alexander Schunck (rechts) im Zweikampf mit Anspachs Ferdijan Idic

Quelle: Hanauer Anzeiger, 22. März 2013

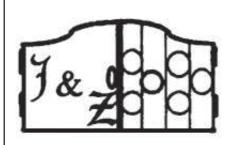
"Jeden Spieler besser machen"

Neuer Trainer für die SG Bruchköbel II: Uwe Schnobl mit hohem Anspruch

2. Mannschaft-Uwe Schnoblist der Neue. Letzte Woche wurde bekannt, dass Slavisa Dacic bei der SG Bruchköbel II nach der Saison als Trainer gehen muss, schon steht der Nachfolger in den Startlöchern. Und das ist kein geringerer als der aktuelle Kapitän der Verbandsliga-Mannschaft der SGB, Uwe Schnobl.

"Ich hatte in den vergangenen Jahren schon immer mal wieder das Angebot irgendwo als Spielertrainer zu arbeiten. Da hatte ich aber noch kein Interesse", erklärt der 29-Jährige.

Rot-Weiß-Journal



Schlosserei

JOST & ZINKHAN GbR

HANS JOST & KLAUS ZINKHAN

Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau

2 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983



Rot-Weiß-Journal



Jetzt sei zum einen die private Situation passend und zum anderen kam die Anfrage vom passenden Verein: "Ich weiß ganz genau, was mich erwartet. Die Trainingsbedingungen sind super, der Verein ist gesund und es gibt ein super Trainerteam in der Jugend und in der ersten Mannschaft. Da ist die Entscheidung nicht schwer gefallen." Der Verein wollte unbedingt einen Spielertrainer, mit Schnobl wurde eine Person gefunden, die sich sportlich immer noch in Topform befindet: "Wie schon in der ersten Mannschaft möchte ich die jüngeren Spieler leiten und auf dem Platz eine Unterstützung sein."

Wenn der 29-Jährige das Ruder übernimmt, wird sich aber nicht viel in der Mannschaftsführung ändern. "Slavisa (Dacic, aktueller Trainer der SGB II, Anm. d. Red.) hat sehr gute Arbeit geleistet, ich habe viel Respekt vor ihm. Das will ich so weiterführen", erklärt der zukünftige Spielertrainer. Im Fokus seines Wirkens soll in Zukunft die Weiterentwicklung der jungen Spieler stehen. "Das Ziel muss

ganz klar sein, die Spieler so gut wie möglich zu machen, damit sie dann früher oder später auch Einsätze in der Verbandsliga-Mannschaft bekommen."

Als Verbandsliga-Spieler jetzt zwei Spielklassen weiter nach unten zu gehen macht dem Defensiv-Spezialisten nicht so viel aus. "Das ist immerhin die Kreisoberliga. Da laufen ganz schön viele Kicker rum, die richtig Potenzial haben. Da muss man nur auf Germania Großkrotzenburg schauen. Die Mannschaft hat eine Bombenqualität", erklärt der zukünftige SGB-Coach. Trotz der neuen Aufgabe im Sommer verschwendet Schnobl vorerst noch wenig Gedanken an die neue Mannschaft: "Wir stecken ja noch komplett in der aktuellen Runde. Da will ich noch einmal richtig Gas geben für die erste Mannschaft. Und dann freue ich mich aber auf den nächsten Schritt." Besondere Ziele wird sich der Trainer-Debütant dabei keinesfalls setzen. "Wir wissen alle, worum es geht. Ich will jeden Spieler ein Stück weit besser machen und das ist dann nicht an einem Tabellenplatz festzumachen."

Quelle: Hanauer Anzeiger, 23. März 2013

Physio glühen die Hände

Verletzungsgeplagte SG Bruchköbel empfängt Aufsteiger FC Fürth

1. M ANNSCHAFT – Nach dem mühsamen und unterm Strich durchaus glücklich zu nennenden 2:0-Erfolg gegen die SG Anspach am Mittwoch, darf die SG Bruchköbel morgen gegen den FC Fürth erneut auf dem heimischen Sportfeld ran (15 Uhr). "Die werden stürmen wie Attila der Hunnenkönig. Das wir mindestens so schwierig wie gegen Anspach", ist sich SGB-Trainer Thorsten Peters sicher. Der Aufsteiger ziert einen Zähler hinter Abstiegskonkurrent Anspach den vorletzten Rang und steht nach einem ordentlichen Saisoneinstieg

mittlerweile mit dem Rücken zur Wand. Ihre letzte Partie haben die Odenwälder bei Bruchköbels nächstem Auswärtsgegner, dem FV Bad Vilbel (Gründonnerstag, 19 Uhr), mit 1:2 verloren. Jedoch waren die Fürther beim Tabellenelften lange Zeit ebenbürtig und kassierten erst kurz vor dem Abpfiff den entscheidenden Treffer.

Das Peters-Ensemble hatte im Hinspiel durch die Treffer von Ugur Erdogan und Patrick Gischewski mit 2:1 die Oberhand behalten, war aber zunächst dem Treffer des FC'lers Simon Eckert hinterher gerannt. Im Ver-

Rot-Weiß-Journal

gleich zum September letzten Jahres wird Peters jedoch auf eine ganze Reihe Akteure verzichten müssen. So wird Florian Scholz, der sich gegen Anspach einen Muskelfaserriss zugezogen hat, ebenso fehlen wie Onur Telci (Sehnenreizung) und Ugur Erdogan (Zerrung). Die lange Liste der Ausfälle komplettieren Divar Yildiz (Muskelfaserriss) und Mohamad Gassem (Innenbanddehnung). Zudem steht ein dickes Fragezeichen hinter dem Einsatz von David Beijan. Den Doppeltorschützen vom Mittwoch plagen Wadenprobleme. Doch auch einige andere Akteure sind angeschlagen. So stand beim Abschlusstraining gestern Abend in erster Linie Regeneration auf dem Programmzettel von Peters. Schon gestern Nachmittag prophezeite er SGB-Physiotherapeuthin Anna-Katharina Stephan einen arbeitsreichen Abend. "Ihr werden wohl die Hände glühen", unkte der Coach.

In Anbetracht des Ausfalls von Scholz sinnt

der Trainer des aktuellen Tabellenfünften auf eine Systemumstellung. "Wir könnten statt unserer bevorzugten Grundordnung auch ein 4:3:3 spielen, die Mannschaft hat das drauf", so der "gelernte" Torhüter.

Die SG Bruchköbel könnte mit dem elften Dreier bestenfalls auf Rang drei klettern und sich nachhaltig in den Aufstiegskampf einklinken. Bei einer Niederlage droht dagegen der Fall auf Platz acht. Peters: "So weit denke ich nicht. Wir wollen unsere als Ziel gesetzten 45 Punkte so schnell es geht eintüten. Dann sehen wir weiter." Das Wort "Aufstieg" vermeidet Peters. Beim Blick auf die Tabelle wird aber deutlich, dass bei nur acht Zählern Unterschied zwischen Spitzenreiter FC 1907 Bensheim und der auf Platz acht einsortierten Spvgg. 05 Oberrad, und den ausstehenden Nachholspielen, noch fast alles möglich ist. So haben beispielsweise die drittplatzierte TS Ober-Roden und Oberrad noch zwei Partien in der Hinterhand.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 25. März 2013

Die Spitze ist zum Greifen nah

Bruchköbel Mannschaft der Stunde - Souveränes 2:0 gegen Fürth

1. M ANNSCHAFT – Zwölf Punkte aus vier Spielen, 10:0 Tore – die SG Bruchköbel ist die Mannschaft der Stunde in der Verbandsliga Süd. Der Sprung auf Platz vier, nur vier Zähler hinter Tabellenführer FC Bensheim, ist der Lohn für den Start nach Maß nach der Winterpause.

Trainer, Spieler und Verantwortliche sind jedoch weit davon entfernt abzuheben. Bezeichnend, wie selbstkritisch Edgar Seibert den Höhenflug seiner Mannschaft beschreibt: "Wir sollten das Glück nicht zu sehr strapazieren. In den letzten beiden Heimspielen gegen Anspach und gegen Fürth hätten wir auch leicht in Rückstand geraten können", meinte der Bruchköbeler Mittelfeldmotor.

Auch Thorsten Peters schlug bei aller Euphorie rund um den Sportplatz am Wald mahnende Worte an. "Sicher sind zwölf Punkte nach der Winterpause ein Start, den sich jeder Verein wünscht. Was mich trotz allem wurmt ist die Tatsache, dass wir gegen weniger spielstarke Mannschaften versuchen, das Spiel zu machen. Dabei kommen wir allzu schnell in Schwierigkeiten", meinte der SGB-Coach. Wobei er besonders an die erste Halbzeit dachte. Eine Führung der Gäste wäre verdient gewesen, wie nicht nur Michael Kwasniok befand. "Fürth besaß mehr Spielanteile, wir leisteten uns einfach zu viele Fehlpässe", lautete das Fazit des Bruchköbeler Pressewartes nach 45 Minuten.

Rot-Weiß-Journal



Weshalb der Neuling gegen den sofortigen Wiederabstieg kämpft, zeigte sich vor dem gegnerischen Tor. Der Club aus dem Odenwald überbot sich an Harmlosigkeit, selbst aus kürzester Distanz brachten die Gäste das Leder nicht über die Linie. So geschehen nach genau einer halben Stunde als Goalgetter Florian Kneissl aus vier Metern am Tor vorbei schoss. Zuvor war Kneissl (18.) bereits nach einem eklatanten Fehlpass von Patrick Gischewski an Torwart Daniel Soldevilla gescheitert und ein Dreh-

Foto: Oliver Schneider schuss von Christoph Ihrig (27.) Der sterbende Schwan: Daniel Nyman (vorne) verteidigt mit ganzer am langen Eck vorbeigerauscht. Breite vor Fürth-Spieler Ruben Stoeckmann

Außer einem Abseitstor von Alexander Schunck (2.) und einem Kopfball von Marius Dickerhoff (27.), der über das Tor ging, setzte Bruchköbel kaum Akzente.

Was sich nach dem Wiederanpfiff von Schiedsrichterin Martina Storch-Schäfer ändern sollte. Bruchköbel übernahm das Kommando. wirkte bissiger und setzte seine spielerischen Pluspunkte ein. Die erste Chance in Durchgang zwei bot sich Gischewski (60.), dessen 20-Meter-Schuss knapp das Ziel verfehlte. Nur eine Minute später hätte Gischewski die Füh-

rung erzielen müssen. Von Schunck herrlich frei gespielt, zögerte der 20-Jährige zu lange mit dem Abschluss. Als er das Leder endlich auf seinem starken rechten Fuß hatte, klärte Frank Ester noch per Kopf auf der Linie. Die Gäste konnten das sich abzeichnende Unheil aber nur um eine Minute hinauszögern. Die nachfolgende Ecke ver-

(62.) per Drehschuss



SGB-Keeper Soldevilla (rechts) blockt den Schuss von Fürths Spieler Florian Kneissl (Mitte), Marius Dickerhoff kann nur noch zusehen

Rot-Weiß-Journal

aus elf Metern. In der 70. Minute wurde der antrittstarke David Beijan an der Strafraumgrenze zu Fall gebracht. Der anschließende Freistoß wurde eine sichere Beute von Gästekeeper Pascal Schmitt, Obwohl Bruchköbel das Geschehen sicher im Griff hatte, mussten die Hausherren weiter auf der Hut sein. Fürth suchte sein Heil mit langen Bällen, die jedoch keine Abnehmer fanden, auch weil Kneissl und Ihrig in manchen Situationen zu tapsig wirkten. Die Entscheidung fiel in der Nachspielzeit. Ugur Erdogan passte quer zu Ronny Barthelmie (90.+1), der trotz Bedrängnis das Leder über die Torlinie bugsierte. Es war die erste Ballberührung des kurz zuvor eingewechselten Youngsters. Auch Erdogan war erst in der 63. Minute gekommen. Lange Zeit war von ihm nicht viel zu sehen, in den Schlussminuten blitzten die Qualitäten des lange verletzten Torjägers gegen die aufgerückte gegnerische Abwehr wieder auf. Am Gründonnerstag (19.30 Uhr) reist die SG Bruchköbel zum FV Bad Vilbel. "Dann müssen wir einige Sachen abstellen; für die wir Gott sei Dank in den vergangenen beiden Spielen nicht bestraft wurden", gelobt Seibert Besserung.

Bruchköbel: Soldevilla–Rohner, Blocher, Dickerhoff, Nyman–Schultheis, Seibert (78. Schnobl), Gischewski (63. Erdogan), Goldmann – Schunck, Beijan (90. Barthelmie)

Tore: 1:0 Schunck (62.), 2:0 Barthelmie (90.+1) – **Schiedsrichterin:** Storch-Schäfer (Fulda)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 25. März 2013

SG Bruchköbel II - TSV 1860 Hanau 1:1 (0:1)

2. MANNSCHAFT – Im zweiten Topspiel gab es keinen Sieger. Das Unentschieden stellt den Spielverlauf laut SGB-Sprecher Michael Kwasniok sehr gut da: "Im ersten Abschnitt war Hanau klar besser und hätte mehr Tore machen können, nach der Halbzeit waren wir die deutlich aktivere Mannschaft." Vor allem 1860-Spielertrainer Christian Marggraf vereitelte Bruchköbeler Großchancen. Volkan Bakar war es, der in der 32. Minute die Gäste in Führung brachte, Sascha Weisenstein glich für die Gastgeber aus (64.) Tore: 0:1 Bakar (32.), 1:1 Weisenstein (64.)-Schiedsrichter: Yücel (Offenbach)-Besonderes Vorkommnis: Rot für Hanaus Günes (75.)



Nah am gefährlichem Spiel: Hanaus Tezcan Guenes (links) mit Fuß Richtung Bujar Kcikus Kopf

Rot-Weiß-Journal



Quelle: Hanauer Anzeiger, 30. März 2013

"Ein ärgerlicher Punktverlust"

Bruchköbeler Nullnummer - Schnobl vergibt Handelfmeter

1. Mannschaft-In der Verbandsliga Süd hat die SG Bruchköbel beim 0:0 in Bad Vilbel einen möglichen Sieg verpasst. Am Vier-Punkte-Abstand zur Spitze änderte sich allerdings nichts, da die Sportfreunde Seligenstadt 3:1 bei der SG Anspach gewannen und den spielfreien FC Bensheim vom Platz an der Sonne verdrängten. "Aufgrund der zweiten Halbzeit haben wir zwei Punkte liegen gelassen", konstatierte Michael Kwasniok. Wobei beim Pressesprecher der Gäste auch viel Ärger über Schiedsrichter Patrick Hartmann mitschwang. Kwasniok attestierte dem Unparteiischen eine "eher kleinliche Spielauslegung", bei einer Szene in der 65. Minute habe der Referee aber sehr großzügig über ein elfmeterreifes Foul der Gastgeber hinweggesehen. Alexander Schunck hatte Afram Kakur bereits ausgespielt als dieser dem SGB-Angreifer von hinten die Beine wegzog. "Einen klareren Elfer gibt es nicht", echauffierte sich Kwasniok. Dafür entschied Hartmann in der 76. Minute auf Handelfmeter für Bruchköbel, als Sebastian Weigand nach einer Flanke von Tim Schultheis die Hand zur Hilfe nahm. Eine Szene, die von vielen der knapp 100 Zuschauern laut Aussage Kwasnioks kaum wahrgenommen wurde.

Uwe Schnobl, der ab der 46. Minute für den Gelb-Rot gefährdeten Edgar Seibert zum Zuge kam, drosch das Leder mit Wucht an die Latte. Bad Vilbels Keeper Robert Cue hatte sich für die andere Ecke entschieden und wäre machtlos gewesen. Allein diese beiden Szenen ließen Kwasniok von "einem ärgerlichen Punktverlust" reden. Und auch die Tatsache, dass die Gäste ab der 70. Minute gegen einen deutlich nachlassenden Gegner die Partie beherrschten. Außer zwei Standards von David Beijan sprang jedoch nichts mehr heraus. Zunächst rauschte ein Freistoß des Ex-Ober-Rosbachers am langen Eck

vorbei (83.), dann lenkte Cue eine Ecke Beijans (87.) im Rückwärtslaufen noch über die Latte. Auch zu Beginn des Spiels besaß das Peters-Team Vorteile. In der sechsten Minute wurde ein Beljan-Schuss im letzten Moment noch abgeblockt. Nach einer Viertelstunde schlich sich aber Schlendrian bei den Gästen ein. "Wir agierten zu hastig, es gab zu viele Fehlpässe", notierte Kwasniok. Aber auch eine Umstellung bei den Hausherren gegenüber der Partie gegen Usingen machte Bruchköbel zusehends zu schaffen. Nuh Uslu spielte Spitze, wodurch die Grün-Weißen wesentlich gefährlicher agierten als beim 0:3 gegen den Taunusclub. Die erste Chance bot sich Patrick Albert (19.), dessen Freistoß aus spitzem Winkel SGB-Keeper Daniel Soldevilla aus dem Eck fischte. In der Folge wurden die Vilbeler Angreifer dreimal wegen Abseits zurückgepfiffen, knappe Entscheidungen, wie Kwasniok einräumte. Wie schon in der ersten Halbzeit übernahm Bruchköbel auch zu Beginn der zweiten 45 Minuten das Kommando. Pech hatte der agile Alexander Blocher (51.), dessen Kopfball nach einem Beijan-Freistoß noch von der Linie gekratzt wurde. Die beste Vilbeler Chance nach Wiederbeginn bot sich Uslu (64.). Völlig unbedrängt köpfte er über das Tor. Eine Führung der Hausherren wäre zu diesem Zeitpunkt laut Kwasniok nicht unverdient gewesen. Dann folgte allerdings die Schlussoffensive der Gäste, weshalb der SGB-Sprecher von zwei verschenkten Punkten sprach.

Bruchköbel: Soldevilla–Rohner, Blocher, Dickerhoff, Nyman–Schultheis, Seibert (46. Schnobl), Gischewski (60. Erdogan), Goldmann (80. Barthelmie)–Schunck, Beijan

Tore:Fehlanzeige-**Schiedsrichter:**Hartmann (Groß-Zimmern)

Rot-Weiß-Journal



Grillbuffets

immer am Ball, immer am Ball, enn's um die Qualität geht! Firmensitz

Karl-Eidmann-Str. 19 06181/97000

63486 Bruchköbel www.eidmann.de

Innerer Ring 5 06181/78384

Metzgerei

Metzgerei

Partyservice



Rot-Weiß-Journal



Quelle: Hanauer Anzeiger, 2. April 2013

SG Bruchköbel II - Hanau 93 2:3 (0:1)

2. Mannschaft-Was der Punkt für die 93er Wert war, zeigte sich am gestrigen Ostermontag. Und nach dem 3:2-Sieg in Bruchköbel sind die 93er mit Sicherheit sehr zufrieden mit dem Osterwochenende. Aus den Spitzenspielen gegen 1960 Hanau, 1860 Hanau und Bruchköbel holte das Team von Adolfo Alonso sieben Punkte, Platz vier ist das gewünschte Ergebnis. "Wir haben nur 15 Minuten guten Fußball gespielt, sonst waren wir spielerisch und auch mental nicht wirklich gut drauf. In den wenigen guten Minuten haben wir gleich zwei Tore gemacht, aber 93 hat das Spiel

kontrolliert und am Ende souverän gewonnen", bewertete Bruchköbels Abteilungsleiter Lutz Hofmann die Partie. Schon im ersten Abschnitt kamen die Gäste durch Weintritt in Führung (17.). Nach dem Seitenwechsel hatten die Gastgeber ihre starke Phase und drehten die Partie durch Treffer von Batarilo (55.) und Kciku (64.). Im Anschluss übernahmen die 93er wieder das Geschehen und kamen jeweils nach einer Ecke durch Sanchez-Lopez und Appel zum Auswärtssieg.

Tore: 0:1 Weintritt (17.), 1:1 Batarilo (55.), 21 Kciku (64) 2:2 A. Sanchez-Lopez (81.), 2:3 Appel (85.) – **Schiedsrichter:** Grams (Waldaschaff)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 6. April 2013

Revanche für die Heimklatsche?

SG Bruchköbel tritt in Seligenstadt als Außenseiter an

1. MANNSCHAFT – An den 23. September erinnern sich alle im Lager der SG Bruchköbel nur sehr ungern zurück. Tabellenführer Sportfreunde Seligenstadt erteilte dem Team von Thorsten Peters eine Lehrstunde. Am Ende hieß es 6:0 für die Gäste. Trotz dieser Klatsche ist Oliver Gust weit davon entfernt von einer offenen Rechnung zu sprechen. "Wir wollen uns am Sonntag so gut wie möglich beim Topfavoriten der Verbandsliga Süd verkaufen", hofft der sportliche Leiter der SGB auf einen besseren Auftritt als beim desaströsen Hinspiel. Ab 15 Uhr hat sein Team auf dem Sportgelände an der Aschaffenburger Straße dazu Gelegenheit. Sollte die Mannschaft die Euphorie der letzten Spiele auch beim Ligaprimus in die Waagschale werfen können, ist laut Gust eine Überraschung nicht ausgeschlossen. Ein Blick in die Statistik ist dabei hilfreich. In

der Rückrunde sind die vom Ex-Alzenauer Klaus Reusing trainierten Sportfreunde noch nicht richtig in Schwung gekommen. Nur 14 Punkte sammelten sie in acht Spielen, was in der Rückrundentabelle Platz sechs ergibt. Bruchköbel dagegen holte in nur sieben Partien 15 Zähler, davon allein 13 nach der Winterpause – das bedeutet Rang drei. Was bei Gust ein gutes Gefühl auslöst: "Wir werden alles dransetzen, nach der Winterpause weiter ungeschlagen zu bleiben und vorne dranzubleiben." Wobei der 50-Jährige in erster Linie Relegationsplatz zwei im Auge hat. Bei noch 30 zu verteilenden Punkten sei der Rückstand von nur drei Zählern auf den augenblicklichen Tabellenzweiten Spvgg. 05 Oberrad leicht aufholbar. Besonders die Abwehr und das Mittelfeld sieht er gefestigt. Nur Aufsteiger TS Ober-Roden kassierte weniger Gegentreffer als die



Rot-Weiß-Journal



Täglich von 10:30 - 24:00 Uhr für Sie geöffnet. Montag - Freitag Stammessen 63486 Bruchköbel, Bahnhofstraße 70; Telefon: 06181 - 73249 http://www.Gleis3.de



63486 Bruchköbel Bahnhofstraße 23

Besuchen Sie unsere Homepage

- für weitere Informationen - **unter www.pcsedv.de**

Öffnungszeiten Montag - Freitag

09.00 - 12.30 Uhr 1□.00- 18.30 Uhr

Mittwoch und Samstag 09.00 - 1□.00 Uhr

Unser Team und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison mit der SG Bruchköbel! **Wolfgang und Simona Rosenberger**

Telefon 06181 - 90 62 939

- ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner
- AVM Competence Center
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- Online-SHOP
- NEU! Gebrauchtteile-IT Shop



Rot-Weiß-Journal



SGB. Sorgen bereitet ihm dagegen die Offensive. Winterneuzugang Florian Scholz fällt wohl aus, Ugur Erdogan ist nach seiner Verletzung noch nicht richtig fit. Während Erdogan, mit 13 Treffern einer der besten Angreifer der Liga, zumindest auf der Bank sitzt, ist ein Einsatz von Scholz eher unwahrscheinlich. Der von Viktoria Aschaffenburg ausgeliehene offensive Mittelfeldspieler glaubt zwar, bis Sonntag grünes Licht geben zu können, für Gust ist das aber pures Wunschdenken. In punkto Weiterverpflichtung von Scholz ist er dagegen optimistisch gestimmt. "Ich habe mit Florian am Rande des Spiels in Bad Vilbel gesprochen. Ihm gefällt es in

Bruchköbel. Mir gegenüber hat er signalisiert, bleiben zu wollen." Letztlich, so Gust weiter, sei es eine Sache zwischen Peters und dem Sportchef der Viktoria, Peter Löhr, die den Deal eingeleitet haben. Dazu hat Peters, der gestern aus einem einwöchigen Italien-Urlaub zurückkehrte, ab der nächsten Woche Zeit. Viel wichtiger als die noch offene Personalie Scholz ist für Gust die Tatsache, dass ein Großteil der Mannschaft auch in der kommenden Saison das SGB-Trikot tragen wird. Doch zunächst gilt es, die hohe Klippe in Seligenstadt zu nehmen. Gust hofft auf einen Punkt: "Wenn wir einen guten Tag erwischen, ist das durchaus realistisch."

Quelle: Hanauer Anzeiger, 8. April 2013

SC 1960 Hanau - SG Bruchköbel II 7:1 (2:0)

2. MANNSCHAFT – Während sich 93 aus dem Aufstiegskampf verabschiedet, ist 1960 einer der heißesten Anwärter. Das beweist das Schützenfest gegen die SGB. "Heute hat einfach alles geklappt. Wir haben super gespielt und unsere Chancen eiskalt genutzt", frohlockte Spielausschussvorsitzender Selcuk Sürücü. Dominique Boateng (32./33.), Yildiz (51./79.)

und Harmancioglu (67./85.) jeweils per Doppelpack und Spielertrainer Petrovci per Elfmeter (70.) erzielten die sieben Buden für die Hanauer, Bruchköbels Ehrentreffer gelang Weisenstein in der 55. Minute zum 3:1.

Tore: 1:0, 2:0 D. Boateng (32/33.), 3:0 Yildiz (51.), 3:1 Weisenstein (55.), 4:1, 7:1 Harmancioglu (67./85), 5:1 Petrovci (70./FE), 6:1 Yildiz (79.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 8. April 2013

Ein Coup als Revanche

SG Bruchköbel düpiert Spitzenreiter Seligenstadt

1. MANNSCHAFT – Der SG Bruchköbel ist in der Verbandsliga Süd ein Coup geglückt. Die Mannschaft von Trainer Thorsten Peters gewann bei Spitzenreiter Sportfreunde Seligenstadt mit 2:1 und hat das Meisterrennen richtig spannend gemacht. Den Tabellenersten Seligenstadt und den Tabellensechsten Bensheim trennen gerade mal vier Punkte. Die SG Bruchköbel ist punktgleich mit den Südhessen auf rang fünf.

"Erstes Ziel war es, nicht wieder eine Abfuhr zu bekommen", erklärte SG-Sprecher Michael Kwasniok angelehnt an die deftige 0:6-Packung im Hinspiel auf eigenem Platz. Dass es gar drei Punkte bei den Sportfreunden wurden, verdankte die SGB einer starken Abwehrleistung und auch ein bisschen dem Glück, denn der Sturmlauf der Seligenstädter im zweiten Abschnitt war gezeichnet von vielen Torchancen, die aber allesamt

Rot-Weiß-Journal

nicht genutzt wurden. Erst ein umstrittener Strafstoß in der Schlussminute sorgte dafür, dass die Gäste in der Nachspielzeit richtig zittern mussten.

Es war Effektivität pur, was die SG Bruchköbel in der ersten Halbzeit zeigte, denn viele Möglichkeiten gestattete Seligenstadt seinen Gästen nicht. Dennoch musste Torwart Iaworowicz zweimal den Ball aus dem Netz holen. In der 16 Minute überraschte die SGB mit einer Eckenvariante: Seibert legte den Ball zurück und Patrick Gischewski drosch das Leder aus 30 Metern in die Maschen. "Eine Fackel", meinte Kwasniok anerkennend. Ugur Erdogan bereitete das 0:2 (37.) vor, indem er sich zunächst gegen Prümm durchsetzte. Den Schuss konnte Iaworowicz nur nach vorne abklatschen: Alexander Schunck schaltete am schnellsten und verwandelte. Seligenstadt scheiterte derweil immer wieder an Soldevilla oder an der gut agierenden Bruchköbeler Defensive. Leis, Goedecke und Hoffmann vergaben im ersten Abschnitt die besten Chancen für die von Klaus Reusing gecoachte Elf des Spitzenreiters. In Hälfte zwei setzte sich der Seligenstädter Sturmlauf fort. Ransoms Schuss strich knapp am SGB-Gehäuse vorbei (53.), wenig später Scheiterte Benny Goedecke an Soldevilla. Tobias Leis zielte bei einem 16-Meter-Schuss nicht genau genug und auch als sich Alexander Blocher in der 73. Minute in einen Schrägschuss warf, stand für die Gäste die "Null". Kontermöglichkeiten gab es auch, doch Gischewski und Erdogan verpassten den dritten Treffer.



Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge

FRANZ ROTH & SOHN GmbH
Vertragswerkstatt der
Mercedes-Benz AG
Benzstraße 5
63457 Hanau/Main
Telefon (0 61 81) 95 85-0

Seligenstadt blies zur Schlussoffensive, aber Goedecke fand erneut in Soldevilla seinen Meister und einem Kopfball von Prümm fehlte die Schärfe. Der Elfmeter in der 89. Minute (Torschütze Leis) bedeutete im Endeffekt für die Seligenstädter Sportfreunde nur noch Ergebniskosmetik.

Bruchköbel: Soldevilla – Rohner, Seibert (69. Schnobl), Schultheis, Dickerhoff, Nyman, Blocher, Erdogan (90. Barthelmie), Beijan (46. Goldmann) – Schunck, Gischewski – **Tore:** 0:1 Patrick Gischewski (16.), 0:2 Alexander Schunck (37.), 1:2 Tobias Leis (89./FE) – **Schiedsrichter:** Kristek (Aulendiebach)

Rot-Weiß-Journal



Statistik der 1. Mannschaft 2012/13

Name	E/T	min	GR/R
Marius Dickerhoff	25/3	2160	-/-
Daniel Soldevilla	25/–	2160	-/-
Tim Schultheis	25/2	2077	_/_
Thomas Goldmann	25/2	1931	-/-
Daniel Nyman	23/–	1884	-/-
Onur Telci	19/–	1501	-/-
Ugur Erdogan	22/14	1634	-/-
Alexander Blocher	20/1	1485	-/-
Patrick Gischewski	24/6	1475	_/_
Edgar Seibert	21/2	1473	_/_
Alexander Schunck	20/6	1315	-/-
David Beljan	23/2	992	_/_
Marko Corlija	13/–	913	-/-
Uwe Schnobl	15/–	604	-/-
Ronny Barthelmie	14/2	596	_/_
Felix Rohner	5/–	450	_/_
Mohamad Gassem	8/–	292	_/_
Sebastian Kaminski	8/–	286	_/_
Florian Scholz	3/3	232	_/_
Guiseppe Nacci	4/–	94	_/_
Diyar Yildiz	1/-	90	_/_
Karim Boekenkamp	2/–	23	_/_
Tobias Kühn	1/-	3	_/_

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten



Rot-Weiß-Journal



www.mbinkasso.de

Mit Sicherheit Ihr Partner.



ELEKTROTECHNIK GmbH

www.swe-gmbh.com **SWE Sicherheits- und Elektrotechnik GmbH**

Breugelgasse 4 61130 Nidderau – Eichen

FON: 06187-9063-0 FAX: 06187-28878 info@swe-gmbh.com Wir bieten Ihnen aus einer Hand:

VdS-geprüfte elektronische Sicherheitstechnik

- Brand- und Einbruchmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- **ELA-Beschallung**
- **IT-Consulting**



- ✓ ISO 9001
- ✓ Errichter EMA, BMA
- ✓ DIN 14 675

Techniker und Auszubildene ab 01.08.2010 gesucht!



Rot-Weiß-Journal



		Verbandsliga Sü	ıd]	He	SS	en		
Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	•	Spfr. Seligenstadt	26	14	5	7	49:33	47
2	•	Spvgg. 05 Oberrad	25	14	5	6	44:30	47
$\overline{3}$		Usinger TSG	26	13	6	7	51:35	45
4		Rot-Weiss Frankfurt	26	12	7	7	43:30	43
5		SG Bruchköbel	25	12	7	6	43:30	43
6	V	FC 1907 Bensheim	26	14	1	11	44:43	43
7	lacktriangle	TS Ober-Roden	25	10	12	3	40:23	42
8	•	KSV Klein-Karben	25	11	7	7	44:36	40
9	•	SV Darmstadt 98 II	25	10	6	9	43:42	36
10		FC Alsbach	25	8	7	10	39:33	31
11	lacktriangle	FV Bad Vilbel	25	9	4	12	39:60	31
12		TGS Jügesheim	26	8	6	12	30:35	30
13	lacktriangle	Eintr. Wald-Michelbach	25	8	5	12	39:45	29
14	lacktriangle	Spvgg. Neu-Isenburg*	26	8	6	12	40:48	29
15	•	Kickers Obertshausen	24	8	4	12	42:46	28
16	•	SG Anspach	25	6	6	13	31:47	24
17	•	FC Fürth*	25	6	4	15	30:49	21
18	•	SC Dortelweil	26	5	6	15	37:65	21

27. S	pieltag, 67.4.	
Eintr. Wald-Michelbach	– KSV Klein-Karben	0:3
FC Alsbach	 Spvgg. Neu-Isenburg 	4:1
TGS Jügesheim	SG Anspach	1:0
FC 1907 Bensheim	 Rot-Weiss Frankfurt 	1:3
SC Dortelweil	– Spvgg. 05 Oberrad	1:2
FC Fürth	 Kickers Obertshausen 	4:5
Spfr. Seligenstadt	 SG Bruchköbel 	1:2
Usinger TSG	– TS Ober-Roden	2:1
SV Darmstadt 98 II	– FV Bad Vilbel	3:1

 $^{{}^{}st}$ Punktabzug einberechnet



Rot-Weiß-Journal

Den Alltag vergessen!



Das können Sie mit uns. Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBURO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel, Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15 bruchkoebel1@first-reisebuero.de www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

Rot-Weiß-Journal



Kreisoberliga Hanau								
Pl.		Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	•	Germ. Großkrotzenburg	20	17	1	2	78:21	52
2	•	Germ. Niederrodenbach	21	13	4	4	61:36	43
3	•	SC 1960 Hanau	22	13	3	6	57:38	42
4		Eintr. Oberrodenbach	22	11	5	6	50:41	38
5	•	1. Hanauer FC 1893	22	10	6	6	55:34	36
6	•	TSV 1860 Hanau	22	9	7	6	47:42	34
7		1. FC Mittelbuchen	22	10	2	10	44:36	32
8	V	Eintr. Oberissigheim	23	9	5	9	46:46	32
9	V	TSV Niederissigheim	21	9	4	8	44:33	31
10		FSV Neuberg	21	10	1	10	37:42	31
11	V	SG Bruchköbel II	22	8	7	7	40:50	31
12	V	Spvgg. Langenselbold	23	7	7	9	41:43	28
13	•	VfB Großauheim	23	5	6	12	27:50	21
14	•	SV Kilianstädten	23	4	5	14	29:66	17
15	•	KEWA Wachenbuchen*	21	3	5	13	31:57	13
16	•	KSV Eichen	22	1	4	17	28:80	7

23.	Spieltag, 67.4.	
Spvgg. Langenselbold	– Eintr. Oberrodenbach	1:3
SV Kilianstädten	 TSV Niederissigheim 	2:1
KSV Eichen	FSV Neuberg	1:3
Eintr. Oberissigheim	 Germ. Niederrodenbach 	0:1
TSV 1860 Hanau	 Germ. Großkrotzenburg 	1:4
SC 1960 Hanau	 SG Bruchköbel II 	7:1
VfB Großauheim	– 1. Hanauer FC 1893	2:1
1. FC Mittelbuchen	 KEWA Wachenbuchen 	1:1

^{*}Punktabzug einberechnet

Rot-Weiß-Journal

Immer Alaman Balantin Balantin

Bahnhofstraße 4-6 63486 Bruchköbel Tel. 06181 973-0 info@frankfurter-volksbank.de www.frankfurter-volksbank.de **frankfurter-volksbank.de** *Damit Sie Erfolg haben.*



Rot-Weiß-Journal



Spielplan der 1. und 2. Mannschaft Hinrunde

1. Mannschaft Verbandsliga Süd Hessen

2. Mannschaft Kreisoberliga Hanau

05.08.	$15^{\frac{00}{}}$	SGB – Rot-Weiss Frankfurt	2:2
08.08.	$19^{\frac{30}{}}$	SG Anspach – SGB	0:3
12.08.	$15^{\frac{00}{}}$	SGB – Spvgg. Neu-Isenburg	0:1
16.08.	$19^{\frac{30}{2}}$	KSV Klein-Karben – SGB	1:3
22.08.	$19^{\frac{30}{2}}$	SGB – FV Bad Vilbel	3:0
26.08.	$15^{\frac{00}{}}$	TS Ober-Roden – SGB	0:0
02.09.	$15^{\frac{00}{}}$	SC Dortelweil – SGB	2:1
09.09.	$15^{\frac{00}{}}$	SGB – Kickers Obertshausen	1:1
12.09.	20^{15}	FC Fürth – SGB	1:2
23.09.	$15^{\frac{00}{}}$	SGB – Spfr. Seligenstadt	0:6
29.09.	$15^{\frac{30}{}}$	Usinger TSG – SGB	3:0
07.10.	$15^{\frac{00}{}}$	SGB – SV Darmstadt 98 II	0:4
14.10.	$15^{\frac{00}{}}$	SGB – E. Wald-Michelbach	3:1
21.10.	$15^{\frac{00}{}}$	SGB – FC Alsbach	0:0
28.10.	$15^{\frac{00}{}}$	TGS Jügesheim – SGB	0:3
04.11.	$14^{\frac{30}{2}}$	SGB – FC 1907 Bensheim	4:0
11.11.	$14^{\frac{30}{}}$	Spvgg. 05 Oberrad – SGB	3:2
17.11.	$14^{\frac{30}{}}$	Rot-Weiss Frankfurt – SGB	2:2
25.11.	$14^{\frac{45}{}}$	SGB – KSV Klein-Karben	2:2
	W	interpause bis 24.02.2013	

05.08.	$13^{\frac{15}{2}}$	SGB – KEWA Wachenbuchen	3:2
		spielfrei	
12.08.	$13^{\frac{15}{2}}$	SGB – FSV Neuberg	3:0
16.08.	19^{00}	TSV Niederissigheim – SGB	0:2
		spielfrei	
26.08.	$15^{\frac{00}{}}$	1. Hanauer FC 93 – SGB	4:0
02.09.	$15^{\frac{00}{}}$	Eintr. Oberissigheim – SGB	3:4
16.09.	$15^{\frac{00}{}}$	TSV 1860 Hanau – SGB	1:1
23.09.	$13^{\frac{15}{2}}$	SGB – SC 1960 Hanau	3:1
27.09.	$19^{\frac{30}{2}}$	VfB Großauheim – SGB	2:2
07.10.	$13^{\frac{15}{2}}$	SGB – 1. FC Mittelbuchen	1:0
14.10.	$15^{\frac{00}{}}$	SV Kilianstädten – SGB	1:1
17.10.	$19^{\frac{30}{2}}$	SGB – Germ. Großkrotzenburg	0:6
21.10.	$13^{\frac{15}{2}}$	SGB – KSV Eichen	5:0
28.10.	$15^{\frac{00}{}}$	Spvgg. Langenselbold – SGB	1:1
04.11.	$12^{\frac{45}{}}$	SGB – Germ. Niederrodenbach	1:1
11.11.	$14^{\frac{30}{2}}$	Eintr. Oberrodenbach – SGB	6:2
18.11.	$14^{\frac{45}{}}$	FSV Neuberg – SGB	4:2
25.11.	$13^{\frac{00}{}}$	SGB – TSV Niederissigheim	0:4
	V	Vinterpause bis 10.03.2013	



Schauen Sie doch einmal rein in unser Vereinsheim. Es wird sich freuen Ihre Sandra Derek.

Telefon: 06181 / 72764

Geöffnet: Di. – Fr. ab $18^{\underline{00}}$ Uhr.

Samstag ab $13^{\underline{00}}$ Uhr. Sonntag ab $9^{\underline{00}}$ Uhr.

Rot-Weiß-Journal



Gemeinsam für mehr Lebensqualität.



Innerer Ring 6 63486 Bruchköbel Fon 06181 - 9 06 08 88

info@bussfeldschiller.de www.bussfeldschiller.de



Rot-Weiß-Journal



Spielplan der 1. und 2. Mannschaft Rückrunde

1. Mannschaft Verbandsliga Süd Hessen

2. Mannschaft Kreisoberliga Hanau

03.03.	$15^{\frac{00}{}}$	Spvgg. Neu-Isenburg – SGB	0:3
10.03.	$15^{\frac{00}{}}$	SGB - SC Dortelweil	3:0
20.03.	$19^{\frac{30}{2}}$	SGB – SG Anspach	2:0
24.03.	$15^{\frac{00}{}}$	SGB – FC Fürth	2:0
28.03.	19^{30}	FV Bad Vilbel – SGB	0:0
07.04.		Spfr. Seligenstadt – SGB	1:2
12.04.	19^{30}	SGB – Usinger TSG	
21.04.	$15^{\frac{00}{}}$	SV Darmstadt 98 II – SGB	
27.04.	$16^{\frac{30}{}}$	E. Wald-Michelbach – SGB	
30.04.	19^{30}	SGB – TS Ober-Roden	
05.05.	$15^{\frac{00}{}}$	FC Alsbach – SGB	
09.05.	$15^{\frac{00}{}}$	Kickers Obertshausen – SGB	
12.05.	$15^{\frac{00}{}}$	SGB – TGS Jügesheim	
18.05.	$15^{\frac{30}{}}$	FC 07 Bensheim – SGB	
25.05.	$15^{\frac{30}{}}$	SGB – Spvgg. 05 Oberrad	
	So	mmerpause bis 04.08.2013	•

Mobil 0178 / 8 10 66 14

_			_
03.03.	$15^{\frac{00}{}}$	KEWA Wachenbuchen – SGB	2:4
10.03.	$13^{\frac{15}{2}}$	SGB – Eintr. Oberissigheim	1:1
24.03.	$13^{\frac{15}{2}}$	SGB – TSV 1860 Hanau	1:1
01.04.	$13^{\frac{15}{2}}$	SGB – 1. Hanauer FC 1893	2:3
07.04.	$15^{\frac{00}{}}$	SC 1960 Hanau – SGB	7:1
14.04.	$15^{\frac{00}{}}$	SGB – VfB Großauheim	
21.04.	$15^{\frac{00}{}}$	FC Mittelbuchen – SGB	
28.04.	$15^{\frac{00}{}}$	SGB – SV Kilianstädten	
30.04.	19^{00}	G. Großkrotzenburg – SGB	
05.05.	$15^{\frac{00}{}}$	KSV Eichen – SGB	
12.05.	$13^{\frac{15}{2}}$	SGB – Spvgg. Langenselbold	
18.05.	$15^{\frac{30}{}}$	G. Niederrodenbach – SGB	
26.05.	$15^{\frac{30}{}}$	SGB – Eintr. Oberrodenbach	
	So	mmerpause bis 04.08.2013	





Rot-Weiß-Journal

Sei fair zum 23. Mann. Ohne Schiedsrichter gehtes nicht!

Für die SGB Abteilung Fußball sind in dieser Saison an der Pfeife:

- · Timo Euler
- · Yannick Markhof
- · Steffen Hillmann
- · Anton Schwarz
- · Ludwig Hillmann



- · Gahis Safi
- · Matthias Hillmann
- · Andreas Seewald
- · Horst Schlimme

Werden auch Sie Fußball-Schiedsrichter!

Voraussetzungen:

- Interesse am Fußballsport
- körperlich und geistig fit
- gute Reaktion und Durchsetzungsvermögen werden erwartet

Und so wird man Schiedsrichter!

- an acht Abenden in jeweils 90 Minuten Ausbildung zum Schiedsrichter
- im Anschluss an die Ausbildung ist eine schriftliche Prüfung abzulegen

Was wird alles geboten?

- für jedes geleitete Spiel wird eine angemessene Aufwandsentschädigung und ein Fahrtkostenersatz bezahlt
- zu allen Fußballspielen im DFB-Bereich wird dem Schiedsrichter freier Eintritt gewährt
- der Aufstieg in höhere Spielklassen ist vor allem für junge Schiris vorgezeichnet
- die Schiedsrichtertätigkeit ist für alle Altersklassen die ideale sportliche Tätigkeit

Auskunft erteilen die SGB-Schiedsrichter oder der Kreisschiedsrichterobmann Rudolf Griebel (Telefon: 06187/1841).



Rot-Weiß-Journal



Aufnahmeantrag

Mitgliedschaft ab:		bereits im Verein ist Mitglied Nr. : Name:					
Name :		-					
Vornamen:		m/w	geb.:		_ Abt.:		
		m/w	geb.:		_ Abt.:		
-		m/w	geb.:		_ Abt.:		
-		m/w	geb.:		_ Abt.:		
Straße:							
PLZ/Ort:							
Zahlungsweise Abbuchung vo	e: (bitte ankreuzen) om Konto	vierteljähi	rlich 🗆	halbjährlich		jährlich	
	Telefon 1: Telefon 2/ Handy/ Büro:						
Ort /	Datum	Untersch	 rrift		Bei Minde	erjährigen	
		E		Erziehungsberechtigte(r)			
••••••	Ermächt					••••••	•••••
	htige ich die Sportgeme ie von mir zu zahlender						and, bis
Kto.Nr.	bei	der Bezeichnung	g des kon	toführenden l	Instituts)		
	Kto						
	nrift einzuziehen. Beitra he Deckung nicht aufw zur Einlösung.						
Ort		nterschrift d	es Konto	inhabers			



Rot-Weiß-Journal

In der Mitgliederversammlung am 14.05.2007 wurde der §23.3 ergänzt. Er legt fest, dass die **Aufnahmegebühr und die Beiträge im Bankeinzugverfahren** eingezogen werden.

Wir bitten Sie die umseitige Ermächtigung auszufüllen. Die Abbuchung erfolgt bei vierteljährlicher Zahlung am 1.2., 1.5., 1.8. und 1.11. jeden Jahres, bei halbjährlicher Zahlungsweise am 1.2. und 1.8. und bei jährlicher Abbuchung am 1.2.

Folgende Mitgliedsbeiträge gelten ab dem 1.1.2008 und wurden in der Jahreshauptversammlung am 14.05.2007 beschlossen:

	Bis 31.12.2007	Ab 01.01.2008
1.) Jugendliche (unter 18 Jahre) und Rentner	4,50 € pro Monat	5,00 € / Monat
2.) Mitglieder ab Volljährigkeit bis zum Eintritt	7,00 € pro Monat	8,00 € / Monat
in den Ruhestand		
3.) Familienbeitrag	14,00 € pro Monat	16,00 € / Monat
einmalige Aufnahmegebühr	14,00 €	14,00 €
einmalige Aufnahmegebühr bei mehreren	15,00 €	15,00 €
Familienmitgliedern		

Mitglieder ab dem 46. Lebensjahr werden auf schriftlichen Antrag in die Beitragsgruppe 1.) eingestuft, wenn sie nachweisbar keiner aktiven sportlichen Tätigkeit im Verein mehr nachgehen. Diese Regelung gilt nicht bei einer Zuordnung nach Beitragsgruppe 3.) Familienbeitrag.

Datenschutz!

Ich willige ein, dass meine Daten zum Zwecke der ordentlichen Vereinsführung, gemäß den Richtlinien des Bundes-Daten-Schutzgesetzes, in Dateien gespeichert werden. Bei Austritt aus dem Verein werden diese Daten gelöscht.

Rot-Weiß-Journal



Wir gratulieren zum Geburtstag

11.04.	Imad Lagmouch
11.04.	Kalle Schäfer
11.04.	Andreas Schinz
14.04.	Marcel Rumpf
14.04.	Oliver Sonntag
15.04.	Thomas Weber
17.04.	Mathis Kuhbandner
18.04.	Luca Reinhardt
19.04.	Erich Biewald
19.04.	Cosima Kalix
19.04.	Volker Kalix
19.04.	Sebastian Lach
19.04.	Nils Zitzelsberger
20.04.	Tim Zirkel
21.04.	Peter Erdmann
23.04.	Muhamed Ali Okutan
23.04.	Lothar Schneider
23.04.	Marco Sinsel
23.04.	Onur Telci

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Rot-Weiß-Journal



Bierbrauer seit 1870



K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau Tel.: 0 61 81 / 95 35 0

www.kkgetraenke.de

Rot-Weiß-Journal



Termine 2013

24.02.2013	Beginn der Rückrunde
25.03.2013	M5Fußballschule-OsterCamp 2013 der SGB
22.04.2013	Mitgliederversammlung Abt. Fußball; Bürgerhaus Brk.; 20 Uhr
30.05.2013	Hof- und Grillfest; Hof Wilhelmi - An der Landwehr; ab 10 Uhr
07.0619.06.2013	Jugendturniere
20.0622.06.2013	Ortsvereins- und Hobbyfußballturnier
06.07.2013	Garden of Delight; Vereinsgelände; Einlass ab 19 Uhr
28.09.2013	Oktoberfest mit Bruchköbeler Kuhschiss.
15.12.2013	Interne Weihnachtsfeier; Vereinsheim
27.1229.12.2013	Opel-Brass-Cup in der Dreispitz-Halle in Bruchköbel



Rot-Weiß-Journal

Pflanzen & Blumen & Calenie

Keltenstraße 18, 63486 Bruchköbel

Telefon: 06181 - 5694780 Telefax: 06181 - 5694781

e-mail: pflanzen_blumengalerie@freenet.de

MEIER-BAUS BAUUNTERNEHMUNG

BRESLAUER STR. 6 · 63452 HANAU

Tel. 06181 - 13 901 · Fax 13 796

EMAIL: INFO@MEIER-BAU.DE

Rot-Weiß-Journal



Telefonliste Jugendbetreuer 2012/2013

Jugendleiter

Frank Ruffieux: 06181 / 78155

stv. Jugendleiter

Oliver Sonntag: 06181 / 4347761

A-Jugend:	Trainer	Peter Schmidt	06181 / 4130085
	Trainer	Timo Fleischer	0177 / 7363599
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
	Betreuer	Fabio Vitale	06181 / 4346399
B-Jugend:	Trainer	Kevin Moore	06181 / 74684
_	Trainer	Hans Peter Braun	06181 / 76382
	Trainer	Michael Bätz	06181 / 78534
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
C-Jugend:	Trainer	Thomas Weber	06183 / 919850
	Trainer	Uwe Merz	06187 / 26223
	Trainer	Gökhan Yüksekkayya	0163 / 7873564
D-Jugend:	Trainer	Oliver Sonntag	06181 / 4347761
	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Trainer	Frank Weber	06181 / 74303
	Trainer	Sven Grüneberg	0176 / 63338576
E-Jugend:	Trainer	Michael Krützmann	06181 / 76792
	Trainer	Björn Lukowics	06181 / 9065454
	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
	Trainer	Matthias Linne	06181 / 424989
	Trainer	Dirk Kosch	06181 / 780738
	Trainer	Volker Milinski	0170 / 2233481
	Trainer	Christoph Portele	0172 / 6876531
	Trainer	Andreas Vogler	0172 / 6969136
	Trainer	Alexander Erhardt	06181 / 74750
F-Jugend:	Trainer	Günther Dorn	06181 / 78850
	Trainer	Tobias Wolff	06181 / 5079493
	Trainer	Siegfried Frei	06181 / 976151
	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716
G-Jugend:	Trainer	Engin Ötztük	0178 / 2909741
	Trainer	Fabricio Erhardt	0178 / 4888117
	Trainer	Matthias Hensel	06181 / 4408174

Rot-Weiß-Journal



Fliesen Türen Parkett

Rot-Weiß-Journal



Trainingszeiten der Jugend 2012/2013

A-Jugend (16-18):	Mo., Mi., Do., Fr.	19 ⁰⁰ - 20 ³⁰ Uhr
B1-Jugend (14-16):	Mo., Mi., Fr.	17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr
B2-Jugend (14-16):	Mo., Mi.	17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr
C1-Jugend (12-14):	Di., Do., Fr.	17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr
C2-Jugend (12-14):	Di., Do., Fr.	17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr
D1-Jugend (10-12):	Mo. Mi., Fr.	16 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr 17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr
D2-Jugend (10-12):	Mo. Do.	17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr 17 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr
E1-Jugend (8-10):	Mo., Mi., Fr.	16 ⁰⁰ - 17 ³⁰ Uhr
E2-Jugend (8-10):	Mo. Fr.	17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr 17 ⁰⁰ - 18 ³⁰ Uhr
E3-Jugend (8-10):	Mo. Mi. Fr.	16 ⁰⁰ - 17 ³⁰ Uhr 17 ⁰⁰ - 18 ³⁰ Uhr 15 ³⁰ - 16 ³⁰ Uhr
E4-Jugend (8-10):	Di. Fr.	17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr 16 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
F1-Jugend (7-8):	Di., Do.	17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr
F2-Jugend (7-8):	Di. Fr.	16 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr 16 ⁰⁰ - 17 ³⁰ Uhr
F3-Jugend (7-8):	Mo. Fr.	16 ⁰⁰ - 17 ³⁰ Uhr 16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr
G-Jugend (5-7):	Di. Fr.	16 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr 16 ⁰⁰ - 17 ³⁰ Uhr



Rot-Weiß-Journal

ER DANKERT OHG

Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81 63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)



Rot-Weiß-Journal



Wir danken

allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bitten

alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball



Ausgabe 168-13-03

Die nächste Ausgabe erscheint am 30.04.2013

Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede 09.04.2013

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schicken Sie eine E-Mail an: tzzz.pfff@gmx.de



Der Mensch im Mittelpunkt – die Gesundheit im Gleichgewicht

Profitieren Sie von "In Balance", dem Work-Life-Balance-Programm der Vereinigten BKK.

Bringen Sie Fitness, Lebenslust und Arbeitskraft in Einklang.

